



Messe "Begegnung"

Johannes Paul Abrahamowicz, O.S.B.

Wer die Liebe Christi kennt



Wer die Lie- be Chris-ti kennt,



und auch sei- nen Nach-barn liebt,



ja, der ist von Gott nicht fern



und ver- liert nicht sein Ziel.

Ein neues Gebot gebe ich euch:
liebet einander, liebt wie ich euch hab geliebt.

Wenn ihr in meinem Namen versammelt seid,
bin ich unter euch, bin ich mitten unter euch.

Herr, erbarme dich



Ehre sei Gott in der Höhe



Wir loben und preisen und rühmen dich, Herr,
und sagen dir Dank für deine große Herrlichkeit!

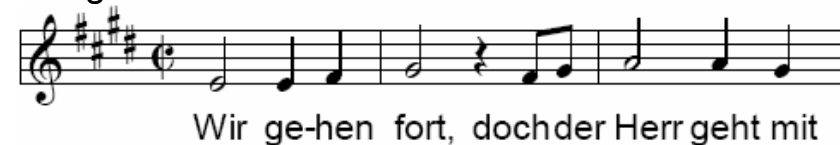
Wir sind alle eingeladen



Er nahm das Brot und reichte es seinen Jüngern:
Nehmet und esset, das ist mein Leib.

Er nahm den Kelch und reichte ihn seinen Jüngern:
Nehmet und trinket, das ist mein Blut.

Wir gehen fort



V: Das Leben ist nicht leicht,
ALE: **doch der Herr geht mit uns,**

V: oft voll Hass und voller Streit,
ALLE: doch der Herr geht mit uns.

und dein ist die Herr- lich- keit
in E- wig- keit. A- men,
in E- wig- keit. A- men.

Lamm Gottes

Gottes Lamm, du trägst die Sünd der Welt

er- barm dich un- ser.

Gottes Lamm, du trägst die Sünd der Welt

er- barm dich un- ser.

Gottes Lamm, du trägst die Sünd der Welt

Gib uns dei- nen Frie- den. A- men.

Herr und Gott, du König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater, du Herrscher über das All!

Eh- re sei Gott
in der Hö- he, in der
Hö- he, hal- le- lu-
ja!

Wer Ohren hat, der höre

Wer Oh- ren hat, der hö- re das
Wort des Herrn. Wer Oh- ren hat, der
hö- re das Wort des Herrn.

Er kam in die Welt und sprach zu uns.

Herr, wir sind bereit, dein Wort zu hörn.

Nimm, o Herr, nimm die Gaben an

Nimm, o Herr, nimm die Gaben an,
Nimm, o Herr, nimm die Gaben an,
wir bringen dir ein Opfer dar.
an, wir bringen sie dir zum Altar.

Die Saat fiel zu Boden und brachte reiche Frucht.
Das Brot kommt aus der Erde, doch die Erde schufest du.
Du bist der Weinstock und wir sind die Reben.
Du bist der Quell, aus dem wir Menschen leben.
Du schenkst uns das Leben, das Brot und den Wein.
Das Opfer, das wir bringen, wird Christus selber sein.

Heilig

V: Heilig, A: heilig, V: Heilig,
A: heilig, V: Heilig! A: heilig
1. ist der Herr! 2. ist der Herr!

Vater unser

Vater unser, der du bist im
Himmel, geheiligt sei dein
Name, dein Reich komme,
dein Wille geschehe
im Himmel und auf Erden;

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich
und dein ist die Kraft